



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

Master Public Administration

Modulhandbuch

Oktober 2013

Modul 1

Einführung in das Studium und neue Entwicklungen in der öffentlichen Verwaltung

Lernziele

Lerneinheit 1.1. Einführung in das Studium:

Nach Abschluss der Lerneinheit erkennen die Studierenden ihre eigene Lernkompetenz als Schlüssel zum erfolgreichen Studium und können sich selbst motivieren. Sie wenden ein sinnvolles Zeit- und Selbstmanagement an, indem sie ihr eigenes Verhalten konsequent im Zusammenspiel mit der Analyse des Wissens zu den herrschenden Methoden reflektieren. Durch die gewonnenen Erkenntnisse sind sie aktiv in der Lage eine ausgewogene Work-Life-Balance zu gestalten.

Lerneinheit 1.2. Neue Entwicklungen in der öffentlichen Verwaltung:

Nach Abschluss der Lerneinheit sind die Studierenden in der Lage sich innerhalb eines festen Zeitrahmens selbstständig in aktuelle Themengebiete der Verwaltungsmodernisierung (theoretische und praktische Entwicklungen/ aktueller Stand von Forschung und Anwendung aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung) einzuarbeiten, diese angemessen aufzubereiten, der Studiengruppe in klarer und eindeutiger Weise zu vermitteln und sich über die erarbeiteten Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichen Niveau auszutauschen. Die Studierenden erweitern zudem ihre Fähigkeit zur Gruppen- und Teamarbeit und bauen ihre Präsentationsfähigkeit durch Anwendung einer dem Thema angemessenen medialen Aufbereitung aus. Ferner schulen sie ihre Informationskompetenz, durch konsequente Anwendung neuer Medien.

Lerninhalte

- Eckpfeiler und Stand der Verwaltungsmodernisierung;
- aktuelle Herausforderungen für die öffentliche Verwaltung;
- neue wissenschaftliche Ansätze im Bereich der öffentlichen Verwaltung;
- Grundlagen zur Gruppen- und Teamarbeit sowie zur Organisation von Teamarbeit im Fernstudium; Vertiefung der Kenntnisse zu Lernstrategien und Selbstkompetenz (u. a. effektives Lesen, Lernen im Fernstudium, Selbstorganisation, Zeit- und Selbstmanagement);
- Vermittlung von Wissen zum Umgang mit neuen Medien (u. a. Lernplattform Moodle, Webkonferenzen via Adobe Connect).

Arbeitsaufwand	300 Stunden
Leistungspunkte und Prüfungsleistungen	Bei aktiver Teilnahme*/Präsentation werden 10 ECTS verliehen.
Modulkategorie	Pflichtmodul

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre theoretischen und methodischen Kenntnisse zur Reflexion und Lösung von organisatorischen Gestaltungsproblemen unter besonderer Berücksichtigung öffentlicher Organisationen vertieft und erweitert. Sie verfügen über analytische und methodische Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Probleme der Organisationsgestaltung in öffentlichen Institutionen in differenzierter Weise lösen zu können und anwendungsorientiert zu vertiefen. Die Verknüpfung von Wissen auf dem Gebiet Organisationsmanagement mit Wissen aus anderen Fachgebieten ist geschult. Ferner sind die Studierenden in der Lage neue Organisationsformen einzusetzen und zu beurteilen. Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden insbesondere die Grundlagen, Formen und Probleme der Finanzierung öffentlicher Organisationen vertieft und erweitert.

Lerninhalte

- begriffliche Grundlagen der Organisation;
- Grundfragen der Organisationsgestaltung;
- organisationstheoretische Ansätze;
- Leitungssysteme;
- Aufbauorganisation;
- Arbeitsgestaltung und (Geschäfts-) Prozessorganisation;
- Controlling;
- organisatorischer Wandel einschließlich Reform von Verwaltungsorganisationen;
- Fusion von Verwaltungen;
- Networking;
- Risikomanagement;
- Finanzierungsprinzipien öffentlicher Einnahmen;
- Gebühren, Beiträge und Steuern;
- Motive und Grenzen staatlicher Kreditaufnahme;
- öffentliche Aufgaben und Ausgaben und deren Entwicklung im Zeitverlauf;
- Gesetzmäßigkeiten der Aufgaben- und Ausgabenausweitung im föderativen Rechts- und Sozialstaat;
- Verteilung von Aufgaben und Ausgaben und Einnahmen auf die Gebietskörperschaften;
- Möglichkeiten des Ausgleichs zwischen Gebietskörperschaften;
- Verschuldungsproblematik öffentlicher Verwaltungen.

Arbeitsaufwand	150 Stunden
Leistungspunkte und Prüfungsleistungen	Bei bestandener Prüfung (Recherche) werden 5 ECTS verliehen.
Modulkategorie	Pflichtmodul

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Mittel und Möglichkeiten politologischer Analyse. Sie können einschätzen, wie die politologische Perspektive hilft, komplexe Entscheidungsprozesse, Konflikte und Machtverhältnisse zu verstehen. Die Analyse versetzt die Studierenden in die Lage, Motive und Interessen innerhalb und außerhalb von Verwaltung zu erkennen. Die Studierenden lernen zu verstehen, wo es Schnittstellen zwischen Politik und Verwaltung gibt und wo neben offiziellen Schnittstellen auch subkutane existieren – beides etwa im Bereich des Lobbying. Ein weiteres Ziel besteht darin, ethisch und rechtlich unzulässige Einflussversuche auf die Verwaltung beziehungsweise auf politische Prozesse identifizieren zu können. Ferner werden die Studierenden auch beurteilen können, ob die Verwaltung sich im Einzelfall auf die Vorbereitung und die Ausführung politischer Entscheidungen beschränkt, und wie eine Dominanz der Verwaltung oder der Politik zu werten ist. Innerhalb eines vorgegebenen Rahmenthemas wählen die Studierenden in Abstimmung mit dem Lehrenden das konkrete Thema der Einsendearbeit. Dabei entscheiden die Studierenden selbst, ob sie die Analyse anhand einer grundsätzlichen, eher theoretischen Fragestellung vornehmen oder sich auf ein konkretes Beispiel aus der Praxis beziehen. Die Erstellung der Prüfungsaufgabe in dieser Form baut die wissenschaftlich-analytische Fachkompetenz aus und trainiert das gezielte Fragen nach Hintergründen, Ursachen und Motiven.

Lerninhalte

- Grundlagen der Politologie (Politologische Fragestellungen und Methoden);
- offizielle Schnittstellen zwischen Politik und Verwaltung;
- subkutane Schnittstellen zwischen Politik und Verwaltung;
- Dominanz der Politik vs. Dominanz der Verwaltung.

Arbeitsaufwand	150 Stunden
Leistungspunkte und Prüfungsleistungen	Bei bestandener Prüfung (Einsendearbeit) und aktiver Teilnahme werden 5 ECTS verliehen.
Modulkategorie	Pflichtmodul

Modul 4

Projekt: Zivilgesellschaftliche Verantwortungsteilung

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden die im nationalen und internationalen Raum entwickelten Konzepte zur Überwindung der Problemlösungsgrenzen von Politik und Verwaltung kennen. Sie kennen die theoretischen Grundlagen und die Implikationen für eine demokratisch legitimierte Steuerung. Die Studierenden festigen zudem ihre Kenntnisse zur Gruppen- und Teamarbeit insbesondere in virtuellen Teams. Ausgehend von dem Konzept des Gewährleistungsstaates soll die zivilgesellschaftliche Verantwortungsteilung in studentischen Kleingruppen exemplarisch an einzelnen Projekten erarbeitet werden. Die Analyse der Anwendungsbeispiele zivilgesellschaftlicher Verantwortungsteilung umfasst dabei stets die Auswirkungen auf die demokratische Legitimation und die politischen Steuerungsmöglichkeiten. Ihre Kenntnisse zur empirischen Sozialforschung haben die Studierenden zudem aufgefrischt und unter Anwendung gefestigt.

Lerninhalte

- Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben durch ehrenamtliches Bürgerengagement oder in Form einer Public Private Partnership;
- Bearbeiten sozialer Problemlagen durch ein Netzwerk von zivilgesellschaftlichen Institutionen und Behörden;
- Bürgerbeteiligung bei der Aufstellung kommunaler Haushaltspläne (Bürgerhaushalt);
- Anwendung von wissenschaftlichen Befragungstechniken sowie die Auseinandersetzung mit modernen Präsentationsformen außerhalb des Wirkkreises von Power-Point.

Arbeitsaufwand	300 Stunden
Leistungspunkte und Prüfungsleistungen	Bei bestandener Prüfung (Projektbericht und -präsentation) sowie aktiver Teilnahme werden 10 ECTS verliehen.
Modulkategorie	Pflichtmodul

Modul 5 Gesellschaftlicher Wandel und Verwaltung

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über neuere gesellschaftliche Modelle und Zukunftsszenarien erworben. Sie haben Einsicht in veränderte Strukturen der Gesellschaft und sind in der Lage sich mit Wertewandel und interkulturellen Divergenzen auseinanderzusetzen. Sie können den demografischen Wandel beurteilen und entwickeln Diskursfähigkeit über das Verhältnis von Verwaltung und Bürger bzw. Gesellschaft sowie die gesellschaftlichen Auswirkungen der Globalisierung.

Lerninhalte

- neuere Gesellschaftstheorien;
- Theorien über Struktur- und Wertewandel;
- neuere empirische und statistische Erhebungen.

Arbeitsaufwand	150 Stunden
Leistungspunkte und Prüfungsleistungen	Bei bestandener Prüfung (Einsendearbeit) werden 5 ECTS verliehen.
Modulkategorie	Pflichtmodul

Modul 6 Personal und Verwaltung

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls erkennen die Studierenden, dass im öffentlichen Bereich die Beschäftigten ein entscheidendes Potenzial der öffentlichen Verwaltung darstellen. In diesem Zusammenhang sehen sie die Wettbewerbssituation auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und wissen die Stärken und Schwächen der öffentlichen Verwaltung entsprechend einzuschätzen. Mit den aktuellen Anforderungen an die öffentliche Verwaltung im Zusammenhang mit dem Fachkräftemangel und der Gewinnung von Nachwuchskräften wissen sie umzugehen. Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls ihre Kenntnisse im Bereich des Personalrechts gesteigert und sind in der Lage unter Anwendung dieser den Anforderungen an eine moderne und innovative Führungskraft gerecht zu werden. Sie können Personalverantwortung übernehmen und auf die Belange des einzelnen Stelleninhabers bzw. der einzelnen Stelleninhaberin eingehen. Spannungen zwischen ökonomischen, organisatorischen, rechtlichen und sozialen Anforderungen und Interessen im Einzelfall können sie umfassend abschätzen und entscheiden.

Lerninhalte

- aktuelle Entwicklungen des Beamten- und Tarifrechts;
- Rekrutierung des Personals (Leistungsgrundsatz, Ausschreibung von Aufgabengebieten, Auswahlentscheidungen);
- Personalentwicklung;
- Grundlagen und Ziele der Personalwirtschaft;
- Funktionen der Mitarbeiterbeurteilung; Arten und Umsetzung der verschiedenen Modelle der Personalbeurteilung;
- Leistungsanreize im öffentlichen Sektor.

Arbeitsaufwand	150 Stunden
Leistungspunkte und Prüfungsleistungen	Bei bestandener Prüfung (Einsendearbeit) werden 5 ECTS verliehen.
Modulkategorie	Pflichtmodul

Modul 7 Kommunikation, Führung, Empathie

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden die Grundlagen der zielführenden Kommunikation und können dieses Fachwissen an andere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vermitteln. Ferner bewältigen sie unter Anwendung ihrer geschulten Kompetenzen schwierige Gesprächssituationen mit Mitarbeitern/ Mitarbeiterinnen bzw. Kunden/ Kundinnen. Sie können ferner Besprechungen leiten und Konflikte moderieren.

Lerninhalte

- Gesprächsmanagement;
- Konfliktmanagement;
- Empathie.

Arbeitsaufwand	150 Stunden
Leistungspunkte und Prüfungsleistungen	Bei aktiver Teilnahme werden 5 ECTS verliehen.
Modulkategorie	Pflichtmodul

Modul 8 Entscheidungen in komplexen Handlungssituationen

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls erkennen und analysieren die Studierenden in komplexen Situationen die entscheidungsrelevanten Probleme. Sie finden im Team Verfahrensmechanismen zur konsensualen Entscheidungsfindung. Sie sind in der Lage, die getroffenen Entscheidungen für Betroffene zu erläutern und zu begründen.

Lerninhalte

- juristische, ökonomische und politologische Entscheidungslehre;
- Kreativitätstechniken;
- Sachfragen aus allen Wissenschaftsbereichen mit Verwaltungsbezug: Rechts-, Sozial-, Verwaltungs- und Wirtschaftswissenschaften.

Arbeitsaufwand	300 Stunden
Leistungspunkte und Prüfungsleistungen	Bei aktiver Teilnahme am Planspiel (Präsentation und Strategiebericht) werden 10 ECTS verliehen.
Modulkategorie	Pflichtmodul

SP 1 Modul 9
Öffentliche Finanzwirtschaft

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls verstehen die Studierenden die Komplexität der Öffentlichen Finanzwirtschaft. Ihnen ist der Einfluss der unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen auf die Öffentliche Finanzwirtschaft bewusst und Sie können Gesamtzusammenhänge in dieser Materie beurteilen. Ihr erweitertes theoretisches Wissen können Sie auf praktische Fragestellungen anwenden und Probleme kompetent behandeln.

Lerninhalte

- der öffentliche Haushalt im volkswirtschaftlichen Kontext;
- Bedeutung der öffentlichen Einnahmen und Ausgaben für die Volkswirtschaft;
- Staatswirtschaft und Privatwirtschaft.

Arbeitsaufwand	150 Stunden
Leistungspunkte und Prüfungsleistungen	Bei aktiver Teilnahme und bestandener Prüfung (Einsendearbeit) werden 5 ECTS verliehen.
Modulkategorie	Wahlpflichtmodul

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden Konzepte und Methoden des Prozessmanagements und sind in der Lage, Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Geschäftsprozessanalyse, -gestaltung, -optimierung und des Geschäftsprozessmanagements anzuwenden. Sie entwickeln das für die Reorganisation und Organisationsentwicklung notwendige Methodenwissen, so dass sie in der Lage sind, Geschäftsprozesse im Kontext von E-Government mit einschlägiger Softwareunterstützung selbstständig und anforderungsgerecht zu modellieren.

Lerninhalte

- Definitionen, Begriffe, Historie, Charakteristika der Methode sowie Bedeutung der Methode im Kontext von E-Government;
- Optimierungsansätze und typische Anwendungsziele: Transparenz, Aufwandsreduzierung, Wissensmanagement, Qualitätssicherung, Leistungsvergleich, Anforderungsdefinition an IT-Einsatz, E-Government, behördenübergreifende Kooperation, strategie- und outputorientierte Steuerung und Kontrolle;
- Modellierungswerkzeuge: Anforderungen der öffentlichen Verwaltung, Vor- und Nachteile, Marktüberblick;
- methodische Vorgehensweise: Voraussetzungen, Planung, Vorbereitung, Ist-Analyse, Schwachstellenanalyse, Entwicklung eines Soll-Konzepts, Umsetzung, Abschluss, Evaluation;
- Übungen mit einem Werkzeug der Geschäftsprozessanalyse, Anwendung der Methode anhand praktischer Beispiele;
- Prozess-Controlling: Kennzahlenüberwachung, kontinuierlicher Verbesserungsprozess, Prozessverantwortung/ -führung, Changemanagement;
- Standardisierung und Vereinheitlichung von Prozessen der öffentlichen Verwaltung.

Arbeitsaufwand	150 Stunden
Leistungspunkte und Prüfungsleistungen	Bei aktiver Teilnahme und bestandener Prüfung (Einsendearbeit) werden 5 ECTS verliehen.
Modulkategorie	Wahlpflichtmodul

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls wissen die Studierenden was mit Management gemeint ist und kennen die verschiedenen Ansätze. Sie kennen die verschiedenen Managementkonzepte und können deren Validität für die öffentliche Verwaltung einschätzen. Ferner wissen sie um die Probleme, die privatwirtschaftlichen Managementkonzepte für die öffentliche Verwaltung zu übernehmen und kennen Internationalisierungsansätze in der Managementlehre.

Lerninhalte

- Bedeutung der Managementkonzepte für die öffentliche Verwaltung;
- aktuelle Managementkonzepte mit Schwerpunkt Qualitätsmanagement;
- gesamtgesellschaftliche Verantwortung des Managements der öffentlichen Verwaltung.

Arbeitsaufwand	150 Stunden
Leistungspunkte und Prüfungsleistungen	Bei aktiver Teilnahme und bestandener Prüfung (mündliche Prüfung) werden 5 ECTS verliehen.
Modulkategorie	Wahlpflichtmodul

SP 2 Modul 9

Internationales Verwaltungshandeln

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls erkennen die Studierenden unterschiedliche Verwaltungskulturen innerhalb derselben Rechtsordnung. Sie sind sensibel für andere Sichtweisen und können sich auf unterschiedliche Verwaltungskulturen einstellen. Ebenso erwerben die Studierenden die Kompetenz des Umgangs mit Personen und Organisationen anderer Kultur- und Wertebegründungen als die der eigenen Verwaltung. Die Studierenden haben ihr theoretisches Wissen rund um die interkulturelle Kompetenz, den Kulturbegriff, die entscheidende Rolle einer gelungenen Kommunikation und dem praktischen Erfahren kultureller Unterschiedlichkeiten verstärkt und sind in der Lage ihr erlangtes Wissen in der Praxis anzuwenden.

Lerninhalte

- Kultur und kulturelle Prägungen;
- interkulturelle Kommunikation (Besonderheiten, Wahrnehmung, Wertschätzung);
- Konflikte und Konfliktlösungen in der interkulturellen Kommunikation;
- Organisations- vs. Verwaltungskultur.

Arbeitsaufwand	150 Stunden
Leistungspunkte und Prüfungsleistungen	Bei aktiver Teilnahme und bestandener Prüfung (Einsendearbeit) werden 5 ECTS verliehen.
Modulkategorie	Wahlpflichtmodul

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, wirtschaftspolitische Theorieansätze auf Probleme anzuwenden. Sie sind in der Lage, Folgenabschätzungen von wirtschaftspolitischen Entscheidungen vor dem Hintergrund einer marktwirtschaftlichen Wirtschaftsordnung durchzuführen, die Vor- und Nachteile zu beurteilen und Entscheidungen bewerten zu können. Die Studierenden erwerben zudem die Fähigkeit, die Bedeutung der Wirtschaftspolitik in einer sozialen Marktwirtschaft zu erkennen, vor allem deren institutionelle Einbindung.

Lerninhalte

- neoklassische und keynesianische Erklärungsansätze;
- Begriffe und Zielsystem, Entscheidungsgrundlagen, Theorieansätze der modernen, globalen Wirtschaftspolitik;
- hierarchische institutionelle Zusammenhänge (EU, Bund, Länder, Gemeinden);
- Globalisierung als eine Herausforderung der Aktivität des öffentlichen Sektors und der Verwaltung.

Arbeitsaufwand	150 Stunden
Leistungspunkte und Prüfungsleistungen	Bei aktiver Teilnahme und bestandener Prüfung (mündliche Prüfung) werden 5 ECTS verliehen.
Modulkategorie	Wahlpflichtmodul

SP 2 Modul 11
Global Governance

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die verschiedenen Governancekonzepte und wissen um die Probleme, diese für die öffentliche Verwaltung zu adaptieren. Sie sind in der Lage die Globalisierungsansätze im Bereich Governance zu bewerten. Ferner kennen sie Grundlagen der Ethik insbesondere im öffentlichen Bereich.

Lerninhalte

- Governancekonzepte;
- Globalisierungsansätze im Bereich Governance;
- Grundlagen einer globalen Ethik;
- Verwaltungshandeln in globaler Verantwortung.

Arbeitsaufwand

150 Stunden

Leistungspunkte und
Prüfungsleistungen

Bei aktiver Teilnahme und bestandener Prüfung (Einsendearbeit) werden 5 ECTS verliehen.

Modulkategorie

Wahlpflichtmodul

Kontakt:
Studiengangskoordinatorin
Sandra Bäcker
+49 (0)30 30877 2913
mpa@hwr-berlin.de